

Derzeit ist viel in Bewegung und die Corona-Pandemie hat im Privaten sowie im Beruflichen Veränderungen gefordert. Diese besondere Situation brachte auch Menschen mit Suchterkrankungen an ihre Grenzen. Wir wollen mit unserem Fachtag die Mythen und Fakten von Cannabis darlegen und eine Diskussionsbasis schaffen. Denn das Thema Cannabis ist in den letzten Jahren sehr populär geworden. In Zeitungen wird kontrovers über Hanfprodukte oder die medizinische Verschreibungsfähigkeit von Cannabis berichtet. Wir wollen aufklären.

Wir bieten die Veranstaltung aufgrund der derzeitigen Hygienerichtlinien als Präsenz- und Onlineveranstaltung an. Diese wird von renommierten Referent*innen ausgestaltet. Inhalte dabei bilden die medizinische Verwendung von Cannabis, die Wirkstoffe, die Epidemiologie sowie die Auswirkungen auf unsere Jugend.

Wir freuen uns über die Teilnahme von Fachkräften wie Lehrer*innen, Jugendsozialarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Suchtberater*innen, Ärzte*innen, Psycholog*innen sowie Mitarbeitern aus Ämtern und anderen Institutionen.

Geplantes Programm

Moderation: Max Marquart

8.30 Uhr	Ankommen
9.00 Uhr	Videobotschaft: Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Claus Ruhe Madsen
9.20 – 9.40 Uhr	digitales warming up: tweedback (mit freundlicher Unterstützung durch Marcus Szymanski)
ab 9.40 Uhr	Impulsvorträge á 45 min inkl. Diskussion
9.40 – 10.10 Uhr	Cannabis – Nutzpflanze, Heilmittel, Rauschmittel – ein Überblick Christian Gillot, stellv. Geschäftsführer Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
10.10- 10.30 Uhr	Daten aus den Rostocker Suchtberatungsstellen Birgit Grämke, stellv. Geschäftsführerin Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST M-V)
10.30 – 11.15 Uhr	Cannabis und Jugend Dipl.-Psych. Hermann Schlömer, Geschäftsführer Förderverein des Instituts für Interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung Hamburg
11.15 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.15 Uhr	Cannabis in der Medizin Prof. Dr. Udo Schneider, Direktor Medizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit, Krankenhaus Lübbecke-Rahden
12.30 – 13.30 Uhr	Gesunde Mittagspause
13.30 – 13.45 Uhr	Einführung Thementische, Max Marquart
13.45 – 15.30 Uhr	Gesprächsrunden an den Thementischen
15.30 – ca. 16.00 Uhr	Resümee und Präsentation der Ergebnisse der Thementische via tweedback



Ablauf

Zu insgesamt sechs unterschiedlichen Themen können Sie mit Fachleuten ins Gespräch kommen. Jeweils drei Themen werden gleichzeitig live gestreamt. Ein intensiver Austausch ermöglicht es, vielleicht auch über diesen Fachtag hinaus in Kontakt zu bleiben.

Es sind zwei Gesprächsrunden für die Thementische geplant. Vor Ort wählen Sie einen Thementisch aus und schauen, ob ein Platz frei ist. Online bedarf es einer Einwahl über den entsprechenden Link. Jede Gesprächsrunde dauert 45 min zu folgenden Zeiten:

1. Gesprächsrunde von 13.45 – 14.30 Uhr
2. Gesprächsrunde von 14.45 – 15.30 Uhr

Bitte schauen Sie in Ihre Informationsmappe. Dort ist eine Übersicht, wo sich die Räume in der FRIEDA 23 zu den jeweiligen Thementischen befinden.

Folgende Thementische sind für Sie vorbereitet

1. Tisch: Cannabis und Justiz

Dagmar Lüthke (Jugendrichterin am Amtsgericht Rostock) und Peter Neutzling (Sachgebietsleiter der Jugendgerichtshilfe im Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)

2. Tisch: Cannabis und Schule

Birgit Grämke und Jana Micera (LAKOST M-V)

3. Tisch: Cannabis und Prävention

Doreen Donath (Kordinatorin für Suchtprävention, Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock) und Merle Paul (Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Volkssolidarität, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.)

4. Tisch: Cannabis und ICH

Chris (ein ehemaliger Konsument) und Melanie Ehrhardt (Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit M-V, LaStar)

5. Tisch: Cannabis und Eltern

Vertreter*innen aus Elternkreis (Selbsthilfegruppe betreut durch Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Fachdienst Suchthilfe)

6. Tisch: Cannabis und Medizin

Uta Lüdtke (Ärztin, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. Fachdienst Suchthilfe) und Axel Pudimat (Vorsitzender des Apothekerverbandes)

Bitte beachten Sie bei der Präsenzteilnahme die geltenden Hygienerichtlinien (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske). In den Räumlichkeiten bis zu ihrem Platz ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung notwendig. Bei Symptomen oder Kontakt zur Erkrankung COVID-19 nehmen Sie bitte nicht persönlich an der Veranstaltung teil.

Mit freundlicher Unterstützung von:



ORGANISATORISCHES

Anmeldung unter

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Gesundheitsamt, Koordinatorin für Suchtprävention
Paulstraße 22, 18055 Rostock
Tel. 0381 381-5305, Fax 0381 381-5399 oder
suchtpraevention@rostock.de

Der Teilnehmerbeitrag für die Präsenzveranstaltung beträgt **20 Euro** und ist vor Ort in bar zu entrichten. Die Online-Veranstaltung kostet **15 Euro**. Sie erhalten hierzu nach erfolgreicher Anmeldung einen Link zur Bezahlung.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie einen Onlinezugang zum Fachtag. Der Stream zur Veranstaltung ist mit ihrem Onlinezugang **1 Woche online abrufbar**.

Anerkannte Fortbildung für Lehrer*innen durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V. Ärzte*innen erhalten 7 Fortbildungspunkte von der Ärztekammer M-V.

Anmeldung unter Angabe folgender Daten per E-Mail bis zum **26. 05. 2021**.

Präsenz Online

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

DATENSCHUTZHINWEIS

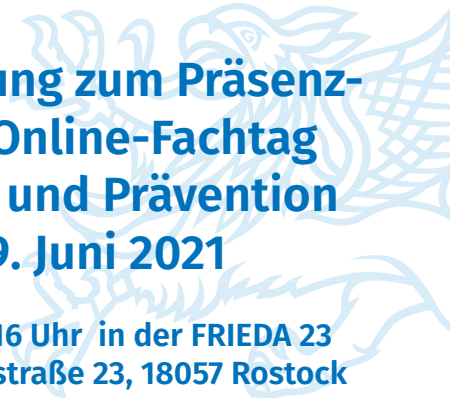
Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird. Mit Ihrer Anmeldung zum Fachtag erklären Sie sich mit Film-, Bild- und Tonaufnahmen sowie zu deren Freigabe einverstanden, ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Die Film- und Tonaufnahmen werden zum Zwecke des Live-Streamings in einem geschützten Bereich für eine beschränkte Zeit veröffentlicht (Zugriff nur für geladene Gäste). Zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation werden ausgewählte Fotos vom Fachtag genutzt. Die Teilnehmerliste für die Präsenzveranstaltung wird zur Anmeldung öffentlich ausliegen. Des Weiteren werden die in der Teilnehmerliste erfassten persönlichen Daten für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und im Falle einer COVID-19-Erkrankung an die zuständige Gesundheitsbehörde herausgegeben. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Mail widerrufen.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Gesundheitsamt; Fotos & Gesamtherstellung: PINAX Werbemedien
(03/2021 - 0,15)

CANNABIS

Mythen und Fakten



**Einladung zum Präsenz-
und Online-Fachtag
Sucht und Prävention
9. Juni 2021**

**08.30 – 16 Uhr in der FRIEDA 23
Friedrichstraße 23, 18057 Rostock**

**Mecklenburg
Vorpommern** 

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK